

**BIG ENOUGH  
TO COMPETE –  
SMALL ENOUGH  
TO CARE.**

QUARTALSMITTEILUNG  
Q1 2022/2023

# Quartalsmitteilung Q1 2022/2023

## Inhalt

Vorwort
Konzern-Quartalsbericht
Konzernbilanz
Konzern-Gesamtergebnisrechnung
Erläuternde Angaben

# Vorwort

---

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen zum Trotz, ist es dem FORTEC-Konzern gelungen, im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 erneut ein nachhaltiges Ergebniswachstum zu erzielen. Der Konzernumsatz stieg im Vorjahresvergleich um 18 %, das EBIT um 23 %.

Wir haben zudem den Prozess zur Nachbesetzung der Vorstandsposition von Herrn Bernhard Staller (62), der aus Altersgründen zum 30. Juni 2023 ausscheiden wird, erfolgreich abgeschlossen. Der Aufsichtsrat hat Herrn Ulrich Ermel (38) zum 1. März 2023 für die Dauer von 3 Jahren als Chief Operating Officer (COO) in den Vorstand berufen. Ulrich Ermel verfügt über ein breites Spektrum an Managementkompetenzen, Führungsqualitäten und Expertisen in den Bereichen Stromversorgungen und Embedded.

Um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten, bleibt Bernhard Staller nach dem Eintritt von Ulrich Ermel vorerst weiter im Unternehmen. Nach der Übergabe der Geschäfte wird Bernhard Staller spätestens zum 30. Juni 2023 aus dem Vorstand ausscheiden. Wir bedanken uns für die stets vertrauensvolle und sehr erfolgreiche Zusammenarbeit. Herr Staller hat maßgeblich dazu beigetragen, das Wachstum von FORTEC zu beschleunigen und unsere Position im High-Tech-Produktbereich auszubauen.

Auch in diesem Quartal möchten wir uns abermals bei unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken, die mit ihrem leidenschaftlichen Einsatz dazu beigetragen haben, den Erfolg unseres Unternehmens in Zeiten massiver geopolitischer Unsicherheiten sicherzustellen. Wir arbeiten gemeinsam daran, den gesamtwirtschaftlichen Widrigkeiten erfolgreich zu begegnen und den eingeschlagenen Wachstumspfad weiter fortzusetzen. Der hohe Auftragsbestand stimmt uns zuversichtlich, unsere Umsatz- und Gewinnziele im laufenden Geschäftsjahr zu erreichen. Aufgrund der geringen Visibilität der weiteren Entwicklungen der Kosten in bestimmten Bereichen ist eine valide Prognose jedoch nur eingeschränkt möglich.

Sie können sich darauf verlassen, dass wir auch weiterhin alles daransetzen werden, dass FORTEC ein attraktives, zukunftsorientiertes Unternehmen bleibt, das Ihr Vertrauen verdient.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und für das Jahr 2023 Gesundheit, Glück und Erfolg!

Sandra Maile

Vorstandsvorsitzende



# Konzernquartalsbericht: 1. Quartal 2022/2023

## 01.07.2022-30.09.2022

---

### Ertragslage

Der Konzernumsatz erreichte 25,0 Mio. EUR und lag damit um fast 18 % über dem Umsatz im Vorjahr (21,2 Mio. EUR). Besonders dynamisch hat sich der Umsatz mit den margenstarken Industriemonitoren im Segment Datenvisualisierung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entwickelt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich mit 0,8 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr nahezu verdoppelt. Positiver Sondereffekt ist hierbei ein Anstieg der Währungsgewinne um rund 500 TEUR im Vergleich zum Vorjahresquartal.

Der Materialaufwand erhöhte sich entsprechend der gestiegenen Umsätze unterproportional von 14,6 Mio. EUR auf 16,9 Mio. EUR. Die Wareneinsatzquote reduzierte sich leicht auf 68,3 % (VJ: 69,9 %).

Der Personalaufwand stieg aufgrund allgemein höherer Personalkosten und teurerer Neubesetzungen von 3,2 Mio. EUR im ersten Quartal des Vorjahres auf 3,8 Mio. EUR zum 30. September 2022. Die Personalkostenquote reduzierte sich aufgrund des gestiegenen Umsatzes leicht von 15,2 % im Vorjahr auf 15,1 % im Berichtsquartal.

Die Abschreibungen entsprachen mit 0,4 Mio. EUR nahezu dem Vorjahreswert.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich deutlich durch wieder gestiegene Werbe- und Reisetätigkeiten und erhöhte Währungsverluste von 1,4 Mio. EUR im Vorjahr auf 2,1 Mio. EUR. Relativ zum Umsatz betragen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen 8,4 % (VJ: 6,7 %).

Die oben genannten Faktoren resultieren in einem erneut gestiegenen EBIT als wesentlichem finanziellen Leistungsindikator von rund 2,7 Mio. EUR, welches 0,5 Mio. EUR über dem Vorjahreswert von 2,2 Mio. EUR liegt. Die EBIT-Marge stieg somit leicht von 10,6 % im Vorjahr auf 10,9 % im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023.

Der Periodenüberschuss im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 betrug 1,9 Mio. EUR (VJ: 1,7 Mio. EUR). Das Ergebnis pro Aktie erhöhte sich damit leicht von 0,53 EUR auf 0,60 EUR.

Der Auftragsbestand betrug Ende September 98,6 Mio. EUR (VJ: 68,6 Mio. EUR) und liegt somit rund 40 % über dem Vorjahreswert.

### Vermögenslage

Auf der Aktivseite betragen bei einer Bilanzsumme von 74,7 Mio. EUR (30.06.2022: 70,8 Mio. EUR) die langfristigen Vermögenswerte 17,9 Mio. EUR (30.06.2021: 17,8 Mio. EUR). Hiervon ist mit 7,0 Mio. EUR (30.06.2022: 7,0 Mio. EUR) der Goodwill aus den akquirierten Tochtergesellschaften die größte Position.

Aufgrund der Bilanzierung gem. IFRS 16 werden Nutzungsrechte in Höhe von 5,2 Mio. EUR (30.06.2022: 5,4 Mio. EUR) ausgewiesen. Bei den kurzfristigen Vermögenswerten stellt mit einem Wert von 31,5 Mio. EUR (30.06.2022: 26,1 Mio. EUR) das Vorratsvermögen mit 42,2 % (30.06.2022: 36,8 %) der Bilanzsumme die größte Einzelposition dar. Dies ist das Ergebnis der Bestandssicherungsmaßnahmen im derzeit schwierigen Lieferumfeld. Die Position Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit 11,7 Mio. EUR veränderte sich im Vergleich zum Vorquartal (30.06.2022: 10,7 Mio. EUR) geringfügig. Der Barmittelbestand als zweitgrößte Position auf der Aktivseite sank leicht von 12,9 Mio. EUR zum 30.06.2022 auf 10,7 Mio. EUR.

## Finanz- und Liquiditätslage

Die Eigenkapitalquote des Konzerns liegt bei 69,9 % (30.06.2022: 70,4 %). Mit 52,2 Mio. EUR (30.06.2021: 49,9 Mio. EUR) ist der Konzern ausreichend mit Eigenkapital ausgestattet.

Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten stiegen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 6,5 Mio. EUR im Vorquartal auf 8,9 Mio. EUR.

## Prognose

Der Vorstand erwartet im Geschäftsjahr 2022/2023 einen Konzernumsatz in einer Bandbreite von 91 Mio. EUR bis 97 Mio. EUR und ein Konzern-EBIT zwischen 8 Mio. EUR bis 9 Mio. EUR. Dennoch ist die Prognose aufgrund der aktuellen geopolitischen Lage mit Unsicherheiten versehen, die einen erheblichen Einfluss auf die prognostizierte Umsatz- und Ergebnisentwicklung haben können. Die entsprechenden Auswirkungen können zum aktuellen Zeitpunkt nicht abschließend abgeschätzt werden.



# Konzern-Gesamtergebnisrechnung zum 30.09.2022

ungeprüft, nach IAS/IFRS

in TEUR	Konzern GuV 01.07.22 - 30.09.22	Konzern GuV 01.07.21 - 30.09.21
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>24.978</b>	<b>21.188</b>
Erhöhung Bestand unfertige Erzeugnisse	153	246
Sonstige betriebliche Erträge	791	397
Materialaufwand	16.897	14.558
Personalaufwand	3.783	3.210
Abschreibungen	399	410
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.110	1.412
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>2.733</b>	<b>2.242</b>
Beteiligungserträge	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	41	49
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>2.693</b>	<b>2.194</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	756	487
<b>Konzern-Periodenüberschuss</b>	<b>1.937</b>	<b>1.707</b>
Sonstiges Ergebnis*	386	152
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>2.322</b>	<b>1.859</b>
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,60	0,53
Anzahl Aktien (in Stück)	3.250.436	3.250.436
<b>Vom Gesamtergebnis entfallen auf:</b>		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	2.323	3.250
Nicht beherrschende Gesellschafter	0	0

\*Das sonstige Ergebnis beinhaltet ausschließlich erfolgsneutrale Währungsumrechnungsdifferenzen.

# Erläuternde Angaben

## Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Der verkürzte Konzernbericht enthält nicht alle für einen Konzernabschluss erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss und Konzernlagebericht zum 30. Juni 2022 zu lesen.

Der Konzernquartalsabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Der Bericht wird in Euro aufgestellt. Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen auftreten.

## Segmentberichterstattung

Die berichtspflichtigen Segmente des Konzerns sind Datenvisualisierung und Stromversorgungen. Andere Segmente umfassen die konzerninternen Dienstleistungen.

In TEUR	Daten- visualisierung	Strom- versorgungen	Andere Segmente	Summe	Überleitung Konsolidierung	Konsolidiert
Externe Umsatzerlöse	16.028	8.950	0	24.978	0	24.978
Interne Umsatzerlöse	1.040	473	501	2.143	2.014	0
Segmentumsatzerlöse	17.068	9.423	501	26.992	2.014	24.978
Rohmarge (Gesamtleistung ./. Wareneinsatz)	5.790	2.540	501	8.832	598	8.234
Rohmarge in %	33,9	27,0	100,0	32,7		33,0
EBIT	2.234	690	-179	2.745	12	2.733
EBIT in %	13,1	7,3	-35,7	10,2		10,9

## Haftungsausschluss

Dieser Bericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtig erkennbaren und verfügbaren Informationen, Annahmen und Prognosen des Managements der FORTEC Elektronik AG beruhen. Sie dienen allein informatorischen Zwecken und sind gekennzeichnet durch Begriffe wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“ oder „bestreben“. Diese Aussagen können daher nur Gültigkeit für den Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung beanspruchen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Prognosen abweichen. Die FORTEC Elektronik AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit dieser Daten und Informationen wird demnach weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.

# FORTEC

FORTEC Elektronik AG  
Augsburger Str. 2b  
D-82110 Germering  
[www.fortecag.de](http://www.fortecag.de)